

# Eine Irrfahrt als Wiederholungsaufgabe zur pathologischen Trauer



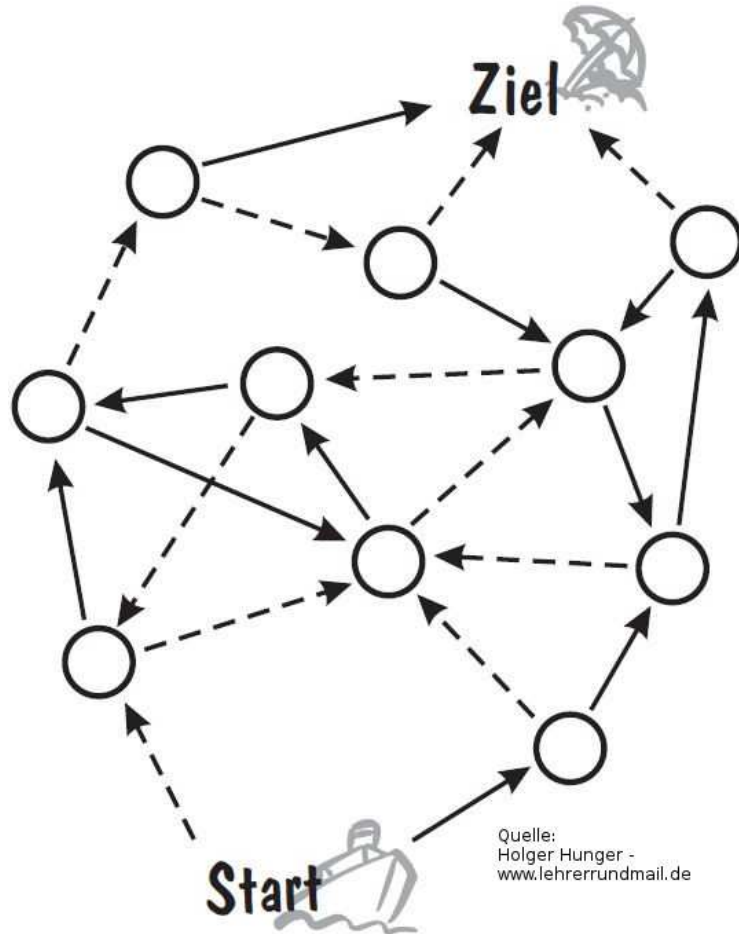
Anhand von richtigen oder falschen Aussagen finden Sie den **Weg vom Start zum Ziel!**

Folgen Sie jeweils dem  Pfeil, wenn die **Aussage RICHTIG** ist!

Folgen Sie dagegen dem  Pfeil, wenn die **Aussage FALSCH** ist!

Schreiben Sie jeweils die Ziffer der Aussage zum Pfeil! **Vergleichen Sie** Ihre Lösung mit der Ihres Nachbarn!

## Irrfahrt



**Bewerten Sie folgende Aussagen nach RICHTIG oder FALSCH – und korrigieren Sie falsche Aussagen!**

1. Pathologische Trauer ist durch besonders intensive Trauerempfindungen sowie deren lange Dauer gekennzeichnet.
2. Entscheidend dabei ist, dass die Trauer über längere Zeit „massiv alltagsbestimmend“ ist und „normale Lebensabläufe“ verhindert bzw. beeinträchtigt.
3. Ein pathologischer Trauerverlauf wird auch bei besonderen Todesumständen, z. B. aufgrund von Gewaltverbrechen oder Suizid, als „unnormal“ angesehen.
4. Der Trauernde neigt dazu, die Hinterlassenschaften zu mumifizieren, d. h. alles zu verändern.
5. Eine pathologische Trauerreaktion ist auch, dass der Trauernde Eigenheiten des Verstorbenen gegen seine Überzeugung annimmt.
6. Bei einer Untersuchung wurde festgestellt, dass nur Personen, die einen gravierenden Trauerfall erlebt haben, pathologische Trauerreaktionen zeigen.
7. Ein Hinweis auf pathologische Trauerformen ist der Rückzug des Trauernden aus seinem sozialen Umfeld bis hin zur Verwahrlosung.
8. Die pathologischen Formen der Trauer heißen larviert, verzögert, außergewöhnlich und asthmatisch.
9. Die beiden Formen „larviert“ und „verzögert“ sind dadurch verbunden, dass sich der Trauernde über die Ursache seiner Situation nicht im Klaren ist.
10. Bei der larvierten Trauer werden die Empfindungen durch ein weiteres Verlusterebnis in einem Ausmaß ausgelöst, was von dem Trauernden selbst und seinem Umfeld als unangemessen empfunden wird.
11. Als Risikofaktoren der pathologischen Trauerform werden auch intensive Beziehungen zum Verstorbenen bis hin zur Abhängigkeit und das Negieren des Verlustes genannt.